

Formulierung Freistellung vor den Ferien

Beitrag von „oh-ein-papa“ vom 5. Januar 2006 10:10

Ok, geh doch mal tief in Dich. Vielleicht könnt ihr ja langfristig nicht ausschließen, dass sich euer gemeinsamer Lebensmittelpunkt in dieses ferne Land verlagern wird? Dann wollt ihr vielleicht "dem Kind Gelegenheit geben, des Vaters Lebens- und Arbeitswelt entspannt zu erfahren diese mit dem hiesigen schulischen und privaten Umfeld zu vergleichen"?

Na und das Wort "Urlaub" würde ich vermeiden, aber das tust Du ja schon. 😊

- Martin